

21. Sonntag im Jkr 2020 Lesejahr A - Evangelium Mt 16,13-20

*Jesus fragt seine Jünger:
„Für wen haltet ihr mich?“*

*Diese Frage gilt auch uns –
darüber nachzudenken lohnt sich*

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

vielleicht fragst Du dich jetzt, warum sich das Nachdenken über die Frage „Für wen hältst Du mich?“ lohnen soll? Für mich war diese Frage zentral in einer meiner Exerzitien. Eine Erste Antwort ging mir schnell über die Lippen – doch dann merkte ich, dass da *viel mehr dahinter steckt* ... Wenn du dich darauf einlässt, wirst du eine ausführlichere Beschreibung von Jesus machen und dabei spüren: *Je nachdem wie es mir im Augenblick geht, fällt auch die Antwort aus. Mal ist Jesus ein Freund, mal ein Heilender, ein Retter oder ein Wegweiser....* Es lohnt sich wirklich, sich Gedanken darüber zu machen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Gerade jetzt in der Sommerzeit können wir uns von der wunderbaren Natur beim Nachspüren dieser Frage unterstützen lassen – dahoam und auswärts - im Alltag und im Urlaub (so wie meine Bilder, die im Urlaub in der Wachau entstanden sind) Petrus spricht im Namen der Jünger: *Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!* Dieser Satz kam nicht von ihm selbst, sondern von Gott. Da kann ich mich anschließen – alle Gedanken, die du in den letzten Monaten von mir gelesen hast, sind nicht aus mir, sondern im Hören auf Gott zu Papier gebracht.

So bitte ich Gott weiterhin um Gute Gedanken und Impulse, die Euch allen und mir weiterhelfen, mit IHM und durch IHN unser Leben zu gestalten.

Dazu gebe uns allen Gott seinen SEGEN

Alle Bilder © B. Kainz

Alle Gedanken schreibe ich in Zukunft im geschwisterlichen „DU“
Eure Barbara Kainz, Gemeindefereferentin,
Seelsorgl. Ansprechpartnerin von Wall, 08024/995715 o. mail: BKainz@ebmuc.de

